

# Ein frischer Wind für die Kulturszene

**VERANSTALTUNG** Wittmunder laden zur Lesung am 5. April ins Sniederhus – Text von Dostojewski

Die Schauspielerin  
Andrea Börner  
wird aus „Traum eines  
lächerlichen  
Menschen“ vortragen.

von INGA MENNEN

**WITTmund** – Die Kulturerforschung, die sich im vergangenen Jahr gegründet hat und bereits zum Bürgermarkt 2012 mit vielen neuen Ideen das Stadtfest bereicherte, bleibt ihrem Namen treu und bringt weiter frischen Wind nach Wittmund.

Nachdem ein Konzert zum Thema „Neue Deutsche Welle“ von der Interessengemeinschaft organisiert wurde, wird es nun wieder kulturell und vor allem literarisch. Am Freitag, 5. April, bietet die Kulturerforschung eine Lesung im Sniederhus in Wittmund an. Zu Gehör kommt Fjodor Michailowitsch Dostojewskis Erzählung „Traum eines lächerlichen Menschen“. „Ich fand die Idee toll, den Leuten auch einmal etwas anderes zu bieten“, sagt Margret Holzke als Leiterin des Sniederhuses. Denn für diese Lesung suchte die Gemeinschaft einen besonderen Ort, klein, gemütlich, überschaubar und ansprechend. Schnell kam der Gedanke auf das Sniederhus, in dem bekanntlich nicht nur ältere Bürger jederzeit willkommen sind. „Sicherlich ist Dostojewski nicht gerade das, was man einen ‚leichten Stoff‘ nennt“, sagt Andrea Börner. Die Schauspielerin, die in Hamburg die Schauspielsschule besucht hat und jetzt seit einiger Zeit in Carolinen-



Auzeiger für Harlinger Land 9.3.2013  
Anzeige

BILD: INGA MENNEN

JEDEN

Freuen sich auf einen gelungenen Abend am 5. April: Schauspielerin Andrea Börner, Margret Holzke vom Sniederhus sowie Gritje Peters und Stefan Tobias (v. l.) von der Wittmunder Kulturerforschung.

freundet ist und auch in Wittmund auf gute Resonanz hofft.

Anzeige

JEDEN

doch auf dem alles anders ist: Die Menschen lieben sich, sie erfüllen sich ihr Paradies durch ihre Gemeinschaft.

„Und am Ende gibt es einen schönen Schluss“, verlässt Andrea Börner, die Engagements an zahlreichen Theatern, unter anderem dem Thalia Theater in Hamburg, gehabt hat. Die gebürtige Jeveranerin spielte zuletzt am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel, bevor es sie mit Mann und zwei Kindern nach Carolineniel verschlug. Hier hatte Börner den Text bereits vorgetragen. „Das kam sehr gut an“, freut sich die Schauspielerin, die mit Gritje Peters von der Kulturerforschung seit der Ausbildung in Hamburg bestanden hat. Sie hat einen Traum, der sie in eine andere Welt begleitet, der sie mitnimmt auf einen Planeten, der zwar der Erde gleicht.

Übrigens, der Eintritt zur Lesung am Freitag, 5. April, ab 19 Uhr ist frei.  
→ Mehr Infos unter [www.kulturerforschung.de](http://www.kulturerforschung.de)

**Aktueller Jackpot**  
Diesen Samstag  
**ca. 21 Mio. €**  
Spielen unter:  
[www.lotto.de](http://www.lotto.de)

**LOTTO**  
Wiederholen  
Chance 1:140 Mio. Spielteilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig machen.  
Infos unter [www.lotto.de](http://www.lotto.de)

Die junge Frau vermittelt die Emotionen und Gedanken der Protagonistin aus dem Buch durch ihr einfühlsames Spiel. „Wer bei einem